

# Rother TourenApp

Holen Sie sich unsere Wanderführer als App!



So funktioniert es:

- ➔ Kostenlose Rother App vom App Store bzw. Google Play Store laden
- ➔ Bis zu fünf vollwertige Beispieltouren aus jedem verfügbaren Guide unbegrenzt testen
- ➔ Bequem direkt aus der RotherApp oder über [e-shop.rother.de](http://e-shop.rother.de) (hier nur für Android) den gewünschten Guide komplett erwerben\*

\* je nach Guide 5,49-13,99 €

Laden im  
**App Store**



ANDROID APP BEI  
**Google play**

[www.rother.de/app](http://www.rother.de/app)

Trilho dos Pescadores – Fischerpfad

7.00 h	19,6 km	<b>Porto Covo – Vila Nova de Milfontes</b>	<b>14</b>
↗ 150 m	↘ 150 m		

## Eine »Perlenkette« von Sandbuchten

Die erste Etappe des Fischerpfades legt die Latte für die weiteren Wanderungen sehr hoch. Zwar sind die Klippen zunächst nicht sehr hoch, doch die Farbenpracht der vielfältigen Blütenpflanzen an den Küstenhängen ist überwältigend. Außerdem passieren wir die Ilha do Pessegueiro, die größte vorgelagerte Insel in Südwestportugal, die zudem Ruinen aus römischer Zeit zu bieten hat. Nicht zu vergessen: Wir sehen auf dieser Etappe Storchennester mit Nachwuchs (je nach Jahreszeit) in schier unglaublicher Lage.

**Ausgangspunkt:** Porto Covo, 30 m. Largo Marques de Pombal am Altstadtrand (Marktplatz und Parkplätze).

**Endpunkt:** Vila Nova de Milfontes, 45 m. Tourismusinformation.

**Anforderungen:** Lange und anstrengende Wanderung, zwar mit geringen An- und Abstiegen, aber mit langen Abschnitten auf Sandpfaden.

**Markierung:** Durchgehend grün-blau.

**Einkehr:** In Porto Covo, bei der Forte do Ilha (Café-Restaurant), in Porto das Barcas und in Vila Nova de Milfontes.

**Unterkunft:** In Vila Nova de Milfontes (beliebter und belebter Strand- und Ferienort) große Auswahl an Übernachtungsmöglichkeiten, u. a. 1) Hotel Casa dos Arcos (zentral gelegen, 10 Min. zum Strand), Tel. +351 283 998 767. 2) Hotel HS Milfontes Beach (Drei-Sterne-Hotel am Strand), Tel. +351 283 990 070, [www.hsmilfontesbeach.com](http://www.hsmilfontesbeach.com). 3) Hike & Surf Lodge (Herberge, zentral gelegen, Einzel- und Doppelzimmer und Betten im Schlafsaal), Tel. +351 965 839 839, [www.surfmilfontes.pt](http://www.surfmilfontes.pt). Weitere Unterkünfte in und bei Vila Nova da Milfontes sind auf [www.rotavicentina.com](http://www.rotavicentina.com) zu finden.

**Verkehrsmittel:** Busse und Taxis in Porto Covo und in Vila Nova de Milfontes.

**Hinweis:** Auf dem Wegabschnitt zwischen Praia do Queimado und Praia do Malhão ist der Wanderweg nicht markiert. Es wird empfohlen, wie beschrieben der breiten Sandpiste zu folgen, die parallel zur Küste etwas im Landesinneren verläuft und die Strände von Aivados, Galé und Malhão umgeht.

**Variante:** Bei Flut muss man die Praia da Ilha do Pessegueiro im Landesinneren umgehen. Bei der Praia do Seizal folgt man den Weg ins Landesinnere bis zu einer Staubstraße; auf dieser nach rechts bis zur Forte da Ilha und mit dem Hauptweg weiter.

**Tipp:** Das interessanteste Bauwerk von Vila Nova de Milfontes ist die Forte de São Clemente. Diese wurde 1602 auf einer Felsplattform im Mündungsgebiet des Rio Mira zum Schutz des Handels und zur Bekämpfung von Küstenpiraterie errichtet. Um die Mitte des 19. Jh. verlor das eindrucksvolle Bauwerk seine militärische Bedeutung und ging in der Folge in Privatbesitz über. Derzeit kann es nicht von innen besichtigt werden, der Besuch seiner Terrasse ist aber lohnend; sie bietet einen wunderschönen Panoramablick auf die Küste und die Flussmündung.

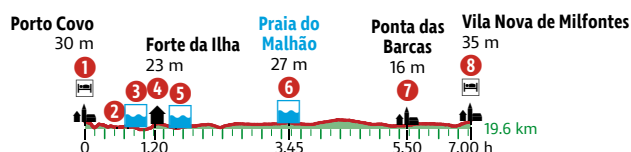
Wir starten die Wanderung am Marktplatz (Largo de Marques de Pombal) von **Porto Covo** ①. In der Mitte des Platzes befindet sich die Informationstafel zum Fischerpfad. Von hier gehen wir auf der Rua Vasco da Gama





Vielgliedrige Steilküste, kurz nach Porto Covo.

durch das Ortszentrum in Richtung Küste und biegen dann links in die Rua do Mar ein. Sie führt bergab zu einer kleinen Terrasse mit schöner Aussicht auf die Bucht (Baía de Porto Covo). Danach gehen wir in die Bucht hinab und queren diese. Bei Flut kann die Querung in Ausnahmefällen schwierig sein. Jenseits der Bucht folgen wir dem markierten Weg in Richtung Steilküste. Im Aufstieg passieren wir ein kleines Häuschen (rechts). Oben angekommen folgen wir dem grün-blau markierten Weg, der zunächst auf einem sandigen Pfad und etwas später auf einem Holzstegweg verläuft. Sehr schön ist der Blick zurück, zunächst auf die Häuser von Porto Covo, etwas später auf den markanten Felskamm südlich der Stadt. In einiger Entfernung kann man auch das Hafen- und Industriegebiet von Sines erkennen. Auf dem Holzstegweg machen wir einen Abstecher zu einer Aussichtsplattform. Wie wieder auf dem Hauptweg zurück folgen wir einem schmalen und gut markierten Pfad. Der Wanderweg ist in diesem Abschnitt nicht ganz



einfach zu begehen, der Blick in die Steilküstenlandschaft, auf die vorgelagerte Insel (Ilha do Pessegueiro) und auch die Vegetation (z. B. Fenchel und Mittagsblumen) sind aber besonders eindrucksvoll.

Wir steigen auf dem markierten Pfad in eine **Felsbucht 2** ab, die durch einen Flusszulauf entstanden ist. Danach geht es wieder bergan und auf dem sandigen Pfad an der Steilküste entlang bis zur **Praia do Seizal 3**. Wir folgen einem schmalen Pfad neben einem Zaun bis zu einer Abzweigung. Der Fischerpfad





*Trilho dos Pescadores – Fischerpfad*

überquert eine Holzbrücke und steigt danach weiter bergan zu einem breiteren Pfad an der Steilküste. In einiger Entfernung vor uns können wir bereits die Forte da Ilha – eine Festung auf dem Festland gegenüber der vorgelagerten Ilha do Pessegueiro – erkennen. Die Markierung lenkt uns in Richtung Strand. Wir steigen zu einer kleinen Sandbucht ab, überqueren diese und erreichen danach den langen Sandstrand Praia da Ilha. Eine Informationstafel weist darauf hin, dass der Wanderweg für die kommenden 750 m am Strand entlangführt. Knapp vor der Festung verlassen wir den Sandstrand auf einem markierten Pfad und steigen bis zur Terrasse der **Forte da Ilha 4** auf. Neben der Festung liegt das Café und Restaurant A Ilha. Wir gehen meeresseitig an der Festung vorbei zu einer Sandpiste, zweigen von ihr nach ca. 100 m nach rechts ab und folgen einem schmalen Pfad, der wieder der Steilküste entlangführt. Auf diesem Pfad wandern wir bis zur **Praia do Queimado 5**. Auch diese kleine Bucht wird durch einen Flusslauf geprägt, der hier in das Meer mündet. Bevor wir die Ribeira überqueren, wandern wir auf dem markierten Weg nach links, ein kleines Stück ins Landesinnere und nach rechts über die Ribeira.

Bei einer Weggabelung folgen wir dem markierten Weg nach rechts Richtung Küste bis zu einer Informationstafel. Hier zweigen wir nach links ab und es beginnt der Wegabschnitt, der für ca. 2 km nicht markiert ist. Auf der Informationstafel wird empfohlen, der Sandpiste zu folgen, die parallel zur Küste verläuft. In diesem Teil der Küste befindet sich eine Dünenlandschaft, die von einer seltenen Tier- und Pflanzenwelt bewohnt wird. Wanderer werden ersucht, möglichst weit weg von dieser sensiblen Landschaft zu bleiben.

Nach rund 1,5 km knickt der Weg in Richtung Küste und ist ab hier wieder markiert. Am Parkplatz vor dem Strand folgen wir einem schmalen Pfad, der nach links auf Trittsteinen ein schmales Fließgewässer überquert. Danach geht es an der flachen Küste mit Kieselstrand weiter. Nach rund 700 m führt der Weg wieder weg von der Küste (Markierung), hin zu einer Sandpiste im Landesinneren, die neuerlich parallel zur Küste verläuft. Auch hier weist eine Informationstafel darauf hin, dass auf den kommenden ca. 3 km keine Markierungen angebracht sind und man auf dieser küstennahen Sandpiste wandern soll. Der Weg verläuft nun hinter einer Sanddüne und führt – kürzere Abschnitte – auch durch einen Pinienwald. Nach rund 2,5 km mündet der Weg in einen Parkplatz. Auf einem Holzstegweg wandern wir zu einer Aussichtsplattform an der **Praia do Malhão 6**. Bei einem weiteren kleineren Parkplatz verlassen wir den Holzstegweg und folgen dem markierten Pfad. Der Wegverlauf wird in der Folge felsiger. Auf Felszacken sind in diesem Küstenabschnitt Storchennester zu sehen. Die Costa Vicentina ist angeblich weltweit der einzige Platz, an dem Störche auf Felsen in Küstennähe nisten. Der Weg wechselt zwischen längeren Sandpfaden und Passagen durch felsiges Gelände. Nach einer kleineren Bucht (mit einem Strand bei Ebbe) ragt eine längere Felszacke ins Meer (Angra da Barrela). Danach kommt der längste Wegabschnitt durch versteinerte Dünen (Paläodünen), den es



*Eines der zahlreichen Storchennester an der Costa Vicentina.*

in Portugal gibt. Neben den Klippen gibt es kleine Sand- und Kieselbuchten, die nur schwer zugänglich sind: Praia da Angra da Vaca (sehr schmale Bucht), Praia do Burdo, Praia da Angra da Cerva. Im Anschluss knickt der Weg in Richtung Südosten und wir sehen in der Ferne den weiteren Küstenverlauf südlich von Vila Nova de Milfontes. Danach passieren wir eine Radaranlage (links) und wandern auf den Parkplatz von **Ponta das Barcas 7** zu. Von einer Aussichtsterrasse bietet sich ein schöner Rundblick, auch auf den kleinen Hafen.

Danach wandern wir auf der Zufahrtsstraße in Richtung Vila Nova de Milfontes, biegen aber nach rund 100 m auf einen Erdweg nach rechts ab. Von hier sind es noch rund 3,5 km bis zum Ziel. Nach rund 15 Minuten erreichen wir die ersten Häuser der Siedlung. An diesen gehen wir links vorbei und überqueren im Anschluss einen Parkplatz nach rechts (auf die Markierung achten). Danach gehen wir auf einer Wohnstraße (Rua das Pensões) bis zur nächsten größeren Kreuzung. Diese queren wir geradeaus und folgen der Travessa da Eira da Pedra sowie der Rua do Lavadouro bis zum Stadtstrand von Vila Nova de Milfontes. Wir gehen nach links an der Avenida Marginal und am Strand entlang ins Ortszentrum. Dabei passieren wir die Festung (Forte de São Clemente) rechts des Weges. Gleich danach gibt es eine Aussichtsterrasse mit einem schönen Blick auf die Flussmündung des Rio Mira und die Meeresbucht. Im Anschluss folgen wir dem Largo de Brito Pais und gehen durch die Rua Barbosa Viana bis zur Kirche weiter. Dort zweigen wir nach links ab und gehen auf der Rua Sarmento Beires bis zu einem kleinen Platz. Links von uns liegt die Tourismusinformation von **Vila Nova de Milfontes 8**.